



# PFARRBLATT

## Pöstlingberg – Lichtenberg



**Juli 2019 – September 2019**



Seite 2	Neuer Kaplan ab Herbst
Seite 3	Dekanatsfest
Seite 8	Bilder vom Pfarrausflug

---

## *Gottes Reisesegen*

*Geh hinaus und finde dich – bleib in dir und finde mich!  
Hinter dir schließ ab und vor dir auf – denk dich weit, entgrenze dich  
Genüg dir nicht und such die Welt – teile, was du findest  
Versteck mich nicht und auch nicht dich – erzähl von dir und höre zu  
Sammle viel und nimm es in dir mit – bewahr das Viele, schätz die Schätze  
Kehr gut heim und nimm dich mit – ich bleib bei Dir, wir sind verbunden  
Dann zehr vom Weg hinaus und gib die Stärkung weiter –  
Es gibt so viele, die kaum an Schätze kommen!*

FOTO: Froschauer



Pfarrblatt Pöstlingberg - Lichtenberg  
44. Jahrgang, Nr. 2  
[www.dioezese-linz.at/linz-poestlingberg](http://www.dioezese-linz.at/linz-poestlingberg)  
[www.dioezese-linz.at/lichtenberg](http://www.dioezese-linz.at/lichtenberg)



**P. Mag.  
Eugen Szabo**  
OSFS, Pfarrer

## Liebe Pfarrgemeinde!

### „Mit großer Freude“

Im Lukasevangelium zu Christi Himmelfahrt heißt es:

„Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah: Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.“  
(Lk 24,50 f).

Eine Trennung – der Meister geht weg – die Jünger bleiben „allein“ und sie sind mit großer Freude erfüllt. Erwarten würde ich Traurigkeit, Tränen und Abschiedsschmerz. Wenn ich das Gefühl habe, Gott ist weg, er lässt mich allein, empfinde ich alles andere, aber sicher nicht Freude. Dieses Evangelium ist eine Herausforderung, um nachzudenken, wo und wann ich Freude habe. Warum konnten die Jünger Jesu Freude empfinden, ja sogar große Freude? Deswegen, weil sie sich nicht allein gelassen fühlten. Für sie begann der nächste Abschnitt der Verkündigung. Das kleine Israel war nicht groß genug für die Botschaft Jesu, aber die ganze Welt wartete auf diese Botschaft.

Ein wenig ähnlich ergeht es mir – bevor ich eine Weltreise beginne. Ich freue mich darauf loszugehen und denke nicht, dass ich dafür mein Vater- oder Mutterhaus verlassen werde. Das was kommt, ist größer.

So ein Denken und so einen Glauben brauchen wir auch heute, wo die Kirche in der modernen Gesellschaft lebt und sich neu ordnet für die Aufgaben von morgen. Der Zukunftsweg unserer Diözese und anderer Diözesen ist so

ein Aufbruch. Das was war, war schön, aber um die Aufgabe der Sendung Christi zu erfüllen, müssen wir andere und neue Wege gehen. Kann ich dabei auch keine große Freude empfinden, den Sinn und das Ziel sehe ich. Wie das konkret dann sein wird – auch hier bei uns in der Pfarre im Dekanat – weiß ich noch nicht.

Sie, du, aber auch ich, können darin ein Zeichen der Zeit sehen, welches traurig machen kann, genauso kann es uns aber auch mit Freude erfüllen, weil Er bei uns ist alle Tage des Weges. Das wünsche ich Ihnen und auch mir für diesen Zukunftsweg.

Der unerwartete Tod von P. Georg – im letzten Sommer – hat uns mit großer Trauer erfüllt. Vor kurzem war unser Provinzial P. Thomas Vanek OSFS da und brachte die gute Nachricht, dass ab Herbst ein jüngerer Salesoblate als Kaplan auf den Pöstlingberg kommen wird: P. Paulraj Narayanasamy Ramaiyan OSFS. Pater Paul kommt aus Indien aus dem Bundesland Tamil Nadu und ist seit zwei Jahren im Prambachkirchen tätig. Wir freuen uns auf sein Kommen und werden ihn herzlich willkommen heißen. Er wird sich dann auch im Pfarrblatt vorstellen.

P. EUGEN SZABO OSFS, PFARRER



**P. Eugen mit seinem neuen E-Bike, zu dem die Pfarrbevölkerung anlässlich seines 60igers beigesteuert hat. Gute Fahrt!**  
FOTO: Heini

## Der gute Hirte in der Basilika Pöstlingberg



*„Die Starken führt  
Gott an der Hand,  
die Schwachen nimmt  
er in seine Arme“*

*Franz von Sales*

**P. Paulraj  
Narayanasamy  
Ramaiyan OSFS,**  
kommt im September  
als Kaplan in  
unsere Pfarre  
(siehe links)



### Informationen zum Versand des Pfarrblatts:

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kann in Hinkunft das Pfarrblatt nur mehr an römisch-kath. PfarrbewohnerInnen versandt werden. Wer darüber hinaus das Pfarrblatt mit der Post zugesendet bekommen möchte, möge uns bitte in den Pfarrbüros kontaktieren.

**Im September erscheint  
kein Pfarrblatt, stattdessen  
ein Dekanatsblatt.**



### Pfarrbüro Pöstlingberg

Sekretärin: **Andrea Mayer**  
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr,  
Freitag Nachmittag nur nach Vereinbarung  
[andrea.mayer@dioezese-linz.at](mailto:andrea.mayer@dioezese-linz.at)  
Tel.: 0732 - 73 12 28 (Fax - 81)

**Adresse:** Katholisches Pfarramt  
Am Pöstlingberg 1, 4040 Linz  
[pfarre.poestlingberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.poestlingberg@dioezese-linz.at)



### Pfarrbüro Lichtenberg

**Mag. Christian Hein**  
(Pastoralassistent, Diakon)  
Sprechstunden bitte vereinbaren:  
Tel.: 07239 - 64 65  
oder 0676 - 87 76 57 74  
[christian.hein@dioezese-linz.at](mailto:christian.hein@dioezese-linz.at)

Sekretärin: **Margareta Schneider**  
Dienstag: 15 bis 17 Uhr,  
Donnerstag: 9 bis 11 Uhr  
[margareta.schneider@dioezese-linz.at](mailto:margareta.schneider@dioezese-linz.at)  
Tel.: 07239 - 64 65,

**Adresse:** Seelsorgezentrum  
Am Ortsplatz 5, 4040 Lichtenberg  
[seelsorgezentrum.lichtenberg@dioezese-linz.at](mailto:seelsorgezentrum.lichtenberg@dioezese-linz.at)

(Abweichende Bürozeiten im Sommer entnehmen Sie bitte dem Kalender auf unserer Homepage oder dem Aushang!)

Impressum: Medieninhaber:  
Pfarre Pöstlingberg-Lichtenberg,  
Am Pöstlingberg 1, 4040 Linz,  
Tel. 0732 - 73 12 28  
Herausgeber:  
Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
Hersteller: DVP Druck-Verlags-Produktions GmbH, Linz, Zamenhofstrasse 43-45,  
Verlagsort: Linz,  
Layout: Magda Froschauer-Schwarz  
Fotos: privat bzw. mit Namensnennung  
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen gehalten.

# Ein Fest – viele Gesichter

Herzliche Einladung zum Dekanatsfest am 30. Juni

**Alle Pfarrgemeinden des Dekanats feiern am 30. Juni miteinander in Christkönig ein Fest!**

Hl. Messe ist um 10 Uhr am Kirchenplatz vor der Friedenskirche. Anschließend gibt's beim Frühschoppen im Pfarrgarten Getränke, Bratwürstel und Kartoffelgulasch; man kann natürlich auch die mitgebrachte Jause teilen und essen. Die Jungschar von Christkönig bietet ein Kinderprogramm an.

Es gibt auch eine Pilgergruppe, die den Weg zum Fest zu Fuß genießen

möchte. Treffpunkt für alle Wanderer: 8 Uhr, Seelsorgezentrum; gute Schuhe und Wasser mitnehmen (nähere Infos dazu bei Inge und Ludwig Kreil).

Bei Regen ist der Gottesdienst in der Kirche, das gemeinschaftliche Miteinander im Pfarrsaal Christkönig.

**Aufgrund des Dekanatsfestes entfallen am Pöstlingberg die Messen um 9.05 Uhr und um 10.30 Uhr** (der Gottesdienst um 16.30 Uhr findet statt!).

**In Lichtenberg entfällt der Gottesdienst um 9 Uhr.**



Beim Dekanatsfest in der Pfarre Hl. Geist 2017

FOTO: Claus Kusmitsch

## Bio Garten Eden

**Jeden Mittwoch bis 9. Oktober ist Kirchentag im „Schöpfungsgarten“ der OÖ Landesgartenschau im Stift Schlägl.**

Start ist jeweils um 14 Uhr mit einer Führung. Um 18.30 Uhr gibt es immer eine Veranstaltung im Stiftshof.

**Wohin, was tun?-Tipp:**

Führung mit Susanne Lammer (kfb)  
**Kabarett mit den „Weltweibern“**  
am 3. Juli um 18.30 Uhr

Führung mit Susanne Lammer (kfb)  
**Maria Magdalena (Film)**  
am 25. September um 18.30 Uhr



Gruppenbild der Firmlinge nach dem Fest am 25. Mai 2019

FOTO: Wakolbinger

**46 junge Leute vom Pöstlingberg und von Lichtenberg haben sich heuer in unserer Pfarre im Rahmen der Firmvorbereitung gemeinsam auf den Weg gemacht.**

Die Firmvorbereitung wird in unserer Pfarre für beide Gemeinden Pöstlingberg und Lichtenberg gemeinsam organisiert. Über die Pfarre hinaus gibt es in der Firmvorbereitung eine Kooperation mit den anderen Pfarren unseres Dekanates Linz-Nord. Nachdem im letzten Jahr unsere Pfarrfirmung in Lichtenberg gefeiert wurde, war heuer wieder der Pöstlingberg an der Reihe. So spendete am Samstag, 25. Mai, Bischofsvikar Prälat KonsR Mag. Maximilian Mittendorfer in unserer Basilika am Pöstlingberg das Sakrament der Firmung. Musikalisch wurde der Firmgottesdienst von unserem Chor praiSing gestaltet. Danke und Vergelt's Gott allen, die bei der Firmvorbereitung mitgeholfen haben. **CHRISTIAN HEIN**

begabt – bestärkt – begeistert – begleitet

## Firmung 2019



FOTO: Froschauer

**Gemeinschaftserlebnisse: „Mutlauf“** (Foto oben) und Lagerfeuer (rechts unten) beim Firmlingswochenende in Weibern (18./19. Mai). Links unten: **Burschentage des Dekanates Linz-Nord** im Lichtenberger Martin-Luther-Heim (30. 4./1. 5.)

### Anmeldung für die Firmvorbereitung

Wer bis 31.8.2020 mindestens 14 Jahre alt ist, kann 2020 das Sakrament der Firmung empfangen. Anmeldeformulare gibt es ab Anfang November auf unserer Homepage zum Download und an unseren Schriftenständen.



FOTOS: Hein

# Jesus in unserer Mitte

Die Erstkommunion ist ein Fest der Gemeinschaft



„Du bist da“ – Motto der Liederhefte

**In der Pöstlingberger Basilika fand das Erstkommunionfest am 26. Mai mit 15 Kindern statt. In der Lichtenberger Kirche waren es 17 Kinder, die am 30. Mai zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften.**

Wir feierten ein Fest – mit Jesus in unserer Mitte. Wir feierten in Gemeinschaft mit Jesus, dem Brot des Lebens, und untereinander. Die Kinder sind der Einladung Jesu gefolgt, haben miteinander das Brot des Lebens geteilt und durften seine besondere Nähe erfahren.

**Gemeinsam.** Bei der Erstkommunion waren die Mädchen und Buben jedoch nicht alleine. Sie wurden von Eltern und Geschwistern, Taufpatinnen und Taufpaten, Verwandten und Freunden sowie der Pfarrgemeinde begleitet. – Denn gemeinsam feiern verbindet und bringt Menschen einander näher.

**Viele halfen mit.** Bereits bei den Vorbereitungen auf das Fest haben jeweils viele Eltern tatkräftig mitgearbeitet. Abseits von den gehaltenen Vorbereitungsstunden in Kleingruppen wurden zum Beispiel Kuchen für das Pfarrcafé gebacken, Tische und Stühle gestellt sowie dekoriert ...  
Ein herzliches Dankeschön dafür!

KARIN MAYER; RELIGIONSLEHRERIN



Erstkommunion am Pöstlingberg am 26. Mai



Erstkommunion in Lichtenberg am Fest Christi Himmelfahrt

FOTOS: Hierschläger

## Christophorus – der Christusträger

**Er ist Patron der Reisenden, des Verkehrs, der Fährmänner, Pilger, Kraftfahrer, Chauffeure, Schiffer, Seeleute, Ärzte ... und er zählt zu den 14 Nothelfern.**

Um das Leben des Christophorus ranken sich sehr viele Legenden. Die eigentliche „Christusträgerlegende“ kommt erst im 13. Jahrhundert auf, wobei möglicherweise eine volkstümliche Herkunft zugrunde liegt. In ihr wurde ein „Riese“ geschildert, von furchtbarem Antlitz, fast zehn Meter groß! Im Laufe der Zeit wurde dieses Bild immer mehr vermenschlicht.

Christophorus wird beschrieben als „der Heide“, „der Riese“, ein Suchender nach dem mächtigsten aller Könige der Welt. Nicht ein König, der den Teufel fürchtete, nicht der Teufel selbst, der vor dem Kreuze auswich, konnte es sein, sondern Christus, so wurde ihm bestätigt, ist der mächtigste Herrscher und dem wollte er dienen. Christophorus übernahm ob seiner Größe und Stärke die Aufgabe, Menschen auf dem Rücken über einen gefährlichen Fluss zu tragen.

Einmal wurde ihm ein Kind beim Tragen so schwer, dass er meinte, die ganze Welt auf seinen Schultern tragen zu müssen. Das Kind, Jesus Christus, drückte ihn unter Wasser und er empfing auf wundersame Weise die Taufe. Daraufhin erkannte er Christus als seinen wahren Herrn („der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde“).

Christophorus wurde ein begehrter Taufname und das Motiv des Christusträgers wurde häufig dargestellt: in Kirchen, auf Stadttürmen, Toren und Hausmauern. Wer sein Bild betrachtet, gilt tagsüber vor unvorher-

gesehenem Tod geschützt. Im Barock war Christophorus auf Pestsäulen gegenwärtig. Hospize, Pilgerhäuser und später auch Apotheken wurden nach ihm benannt.

Seine Verehrung wurde kritisch beobachtet, sein Kult abgelehnt und eine Zeit lang sogar verboten. In späterer Volkskultur wurde Christophorus zur Märchen- und Sagen-gestalt. Erst Papst Pius XI. ernannte ihn zum Schutzpatron der Autofahrer und Verkehrsmittel. Viele Menschen haben eine Christophorusplakette in ihrem Auto. Er ist uns Reisebegleiter und soll den Fahrenden an seine Verantwortung erinnern und ihm Segen bringen. An seinem Namenstag (24. Juli) werden Autos und andere Arbeitsfahrzeuge gesegnet.

Christophorus ist Helfer und Begleiter auf dem Weg, er ist der Heilige des Übergangs, der uns hilft, Ängste vor Unbekanntem zu überwinden und der uns sicher durch die Fluten des Lebens trägt. Schwellenängste tauchen immer dann auf, wenn es einen Übergang in unserem Leben gibt: von der Kindheit zum Erwachsenwerden, in der Krise der Lebensmitte, wenn die Kinder aus dem Haus gehen, beim Übergang in den Ruhestand und schließlich beim Abschied von dieser Welt ins Jenseits.

Christophorus zeigt uns: wenn wir Christus in unserem Herzen tragen, dann werden wir sicher durch die Fluten unseres Alltags kommen.

*„Hl. Christophorus, du hast das Christuskind sicher durch die gefährlichen Fluten getragen. Geleite auch uns alle durch die Gefahren des Straßenverkehrs und gib, dass wir durch unser Verhalten im Verkehr niemanden gefährden oder verletzen.“*

BARBARA LEEB



FOTO: Szabo



### Christophorus- Aktion 2019

**am Pöstlingberg:** So 21. Juli  
**in Lichtenberg:** 27. und 28. Juli  
(nach den Gottesdiensten ist auch eine Fahrzeusegnung)

Die MIVA mit Sitz in Stadl Paura, führt zum 60. Mal die Aktion durch: Sie bittet um „Danke“-Spenden für unfallfreies Fahren. Damit werden Missionare und EntwicklungshelferInnen in ihrer Mobilität unterstützt.



FOTO: Miva

### Caritas-August- Sammlung 2019



FOTO: Miva

#### Glocken läuten und spenden

Die Augustsammlung dient der Caritas Auslandshilfe – helfen gegen den Skandal des Hungers: Weltweit leidet jeder zehnte Mensch Hunger, vor allem Kinder. Am 26. Juli läuten in Österreich um 15 Uhr die Kirchenglocken gegen den Hunger. Die Caritas sammelt im August.

## Musik am Pöstlingberg

Die Pöstlingbergmusik bietet Zuhören für Genießer und aktives Mitmachen für MusikerInnen

**JuMu-Connection.** Unsere gemeinsame Jugendkapelle der Musikvereine Gramastetten, Kirchschlag und Pöstlingberg-Lichtenberg nahm erstmals neben Auftritten wie u.a. Pfarrcafes, sehr erfolgreich an Konzertwertungen teil. Wenn du ein Instrument spielst, mach mit! Informationen bei Stefanie Leitner, Tel. 0680-233 54 25.

**Ferienangebot für Kids: Blasmusik ist cool.** Schau hinter die Kulissen der Musikkapelle Pöstlingberg-Lichtenberg und melde dich über das Ferienprogramm Lichtenberg oder bei Obfrau Gerlinde Kastner unter 0664-391 71 71 an. Du kannst Instrumente ausprobieren und wir marschieren im Takt. Termin: **Mittwoch, 14. August 2019**, 13.30 Uhr direkt im Musikvereinslokal am Pöstlingberg (für Lichtenberg: Treffpunkt 13.30 Uhr am Parkplatz des Seelsorgezentrums)

**HobbymusikerInnen gesucht.** Musikkapelle zu Hause am Pöstlingberg, offen gegenüber vielen Stilrichtungen, konzertant, traditionell und marschbereit, sucht interessierte Hobby-MusikerInnen zum gemeinsamen Spiel & geselligen Miteinander.

**Kirchenkonzert am 23. Nov. 2019.** Musikalische Leitung: David Lehner. [www.poestlingbergmusik.at](http://www.poestlingbergmusik.at)

**MEISTER**

MEISTER APP  
F.A.S. - FÜR DIE  
EINIGEN PAARE

*a Commitment forLife*  
[www.meisterschmuck.at](http://www.meisterschmuck.at)

MEISTER  
FACHBEREITUNG  
FÜR HAAR-EXPERTEN

**PREMIUM PARTNER**

GRÖSSTE MEISTER  
KUNST-ANNAHME

**MAYRHOFER**  
DER LINZER JUWELIER

NEUHEITEN 2019

Juwelier Mayrhofer • Linz • Hauptplatz 22 • 0732 775649  
[juwelier-mayrhofer.com](http://juwelier-mayrhofer.com)

entgeltliche Einschaltung

# Konzert in der Basilika



Sa, 23. November  
19:30 Uhr Basilika Pöstlingberg

Impressum: Musikverein Pöstlingberg - Lichtenberg Am Pöstlingberg 15, 4040 Linz, [www.poestlingbergmusik.at](http://www.poestlingbergmusik.at), ZVR 078130558

**SCHON GEHÖRT!**

QR Code

**Hörverlust schränkt die Lebensqualität enorm ein.** Wir unterstützen Sie bei der Suche nach dem Hörsystem, das genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und Ihnen die größtmögliche Verbesserung Ihrer Hörleistung ermöglicht.

**TESTEN SIE 4 WOCHEN LANG NEUESTE TECHNOLOGIEN!**

**waldstein**  
Faszination Hören

Kostenlose Hörmessung  
Ausführliche Beratung  
4 Wochen Probe tragen  
Maßgefertigter Gehörschutz  
Rasches Service  
Direkte Kassenabrechnung

4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City-Center  
4020 Linz, Am Bindermichl 56  
4201 Gramastetten, Marktstraße 32  
**Tel. 0732 / 78 32 33**

[faszination@waldstein.at](mailto:faszination@waldstein.at) • [www.faszination-hoeren.at](http://www.faszination-hoeren.at)

entgeltliche Einschaltung



FOTOS: Leeb

## Pfarrerausflug im Mai

Prächtiges Regenwetter beim Besuch des Stodertals

**Der jährliche Pfarrerausflug führte heuer 48 Teilnehmer in das herrliche Stodertal, zum Schiederweiher und in das Stift Schlierbach.**

Unser Ausflug begann in St. Pankraz im Wilderermuseum (Bild 1 und 2). In einer anschaulichen Führung wurde uns das oft sehr ärmliche und karge Leben der damaligen Bauersleute, ihre Not und ihr Hunger und die daraus entstandene „Wilderei“ geschildert. Weiter ging unsere Fahrt zum Parkplatz Schiederweiher, wo schon eine Kutsche auf einige von uns wartete (Bild 3). Die anderen begaben sich auf einen 20minütigen Fußmarsch, vorbei am „schönsten Platz Österreichs“, dem wildromantischen Schiederweiher, zum Gasthaus Polsterlucke, in dem zu Mittag gegessen wurde.

Zurückgekehrt entweder mit der Kutsche oder wieder zu Fuß, brachte uns unser Busfahrer Mario nach Schlierbach. Dort erwartete uns eine sehr abwechslungsreiche Führung durch das geschichtsträchtige Stift und eine Besichtigung der Käserei. Anschließend gab es eine Kostprobe der verschiedenen, köstlichen Käsesorten. Sehr stimmungsvoll gestaltete

sich unsere Messe in der schönen barocken Stiftskirche (Bild unten). Den kulinarischen Abschluss unseres Ausflugs hatten wir im „Gasthaus in der Schön“ in Micheldorf.

Auch wenn uns der Wettergott nicht sehr gnädig gestimmt war und wir unser ursprüngliches Programm kurzfristig ändern mussten, verbrachten wir schöne Stunden in einer wunderbaren Naturlandschaft und in geselliger Runde.

BARBARA LEEB





## Demenz-Training

### aktiv gegen Demenz

Das „MAS Demenztraining“ ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz abgestimmt. Ausgebildete MAS Demenztrainer/Innen leiten ein stadiengerechtes Training mit verschiedenen Elementen zur Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten. Mit psychosozialen Methoden kann eine wesentliche Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz erzielt werden: Demenz wird besser bewältigt oder in vielen Fällen auch der Krankheitsverlauf verlangsamt.

Das Training findet einmal pro Woche am selben Ort und zur selben Zeit statt. Es wird vom Land OÖ gefördert. Für die Betroffenen bleibt ein Selbstkostenbeitrag.

Mag. (FH) Edith Span, Geschäftsführerin des Alzheimerhilfe-Vereins MAS (Morbus Alzheimer Syndrom) sagt über das Demenztraining:

**„Menschen mit Demenz erfahren im Training ihre Kompetenz und nicht ihre Defizite. – Durch diese Erfolgserlebnisse soll dem Gefühl des Verlustes entgegen gewirkt werden.“**

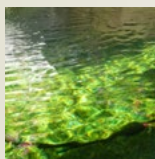
Bei Interesse ab 4 Personen wäre ein Training auch in Lichtenberg möglich. Ein Schnuppertraining wird vorher angeboten.

Nähere Auskunft bei Gertraud Schöffl: 0677-6217 1364  
E-Mail: g.schoeffl@gmx.at



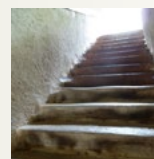
FOTO: Pixabay

## Lebenswende – Kirche an deiner Seite



### Durch die Taufe Gott anvertraut:

Klara HARTL  
Georg Albert WILHELM  
Lisa PUNZENBERGER  
Clara Katharina FRIEDL  
Klara DURSTBERGER-PANUSCHKA  
Julian NOVAK  
Felix LANZERSTORFER  
Stefan HÖGLINGER  
Marie MAYRHOFER  
Larissa KOLL  
Jana LEITNER



### Vom Tod auferweckt in ein neues Leben:

Ingeborg STUMMVOLL (94)  
Anna PRIESCHL (90)  
Emma HAIDER (93)  
Siegward RACHLE (78)  
Siegfried HOFER (71)  
Johann ATZMÜLLER (59)  
Johann DOPPLER (82)  
Rosa PISCHLÖGER (82)  
Silvia SCHWARZ (59)



FOTO: Froschauer

Angebot der Pfarrcaritas

## Besuchsdienst – Gemeinschaft erleben

Möchten Sie oder Ihre älteren Angehörigen besucht werden? Dann rufen Sie an!

**Kontakt Pfarre Pöstlingberg:**  
Tel.: 0732-73 12 28  
**Kontakt Pfarrbüro Lichtenberg:**  
Tel.: 07239-64 65

Miteinander reden, Spiele genießen oder spazieren gehen – ehrenamtliche Mitwirkende des pfarrlichen Besuchsdienstes

besuchen Sie in Pöstlingberg und Lichtenberg oder in den umliegenden Altenheimen. Gemeinschaft und Gespräche tun gut.

Wenn Sie den Besuch eines Seelsorgers/einer Seelsorgerin möchten, einen Krankensegen oder die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte ebenso in den Pfarrbüros (Öffnungszeiten siehe Seite 3). Gerne bringen wir Ihnen auch die Kommunion nach Hause.



Koglerauerspitz

FOTO: Privat

## Bergmesse

**Sonntag, 7. Juli 2019**  
**Bergmesse am Koglerauerspitz**

15 Uhr: Treffpunkt und Start bei der Pöstlingbergkirche.

Der Gottesdienst am Koglerauer Spitz beginnt um 16.30 Uhr.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Köglerhof.

Bei Schlechtwetter ist die Messe im Innenhof des Köglerhofes.



Generationenfest 2018

FOTO: Froschauer

## Generationenfest

**Freitag, 6. September 2019**  
**Beginn: 16 Uhr, Kirchenplatz vor der Basilika**

Zum geselligen Miteinander mit Spiel, Musik und Speis und Trank lädt die Pfarre Linz-Pöstlingberg sehr herzlich ein.

Bei Schlechtwetter im Pfarrheim.

## Fatima-Wallfahrten 2019 zum Pöstlingberg

**Sa 13. Juli:** Prediger:  
P. Mag. Eugen Szabo OSFS

**Di 13. August:** Prediger:  
Kurat Dr. Josef Keplinger

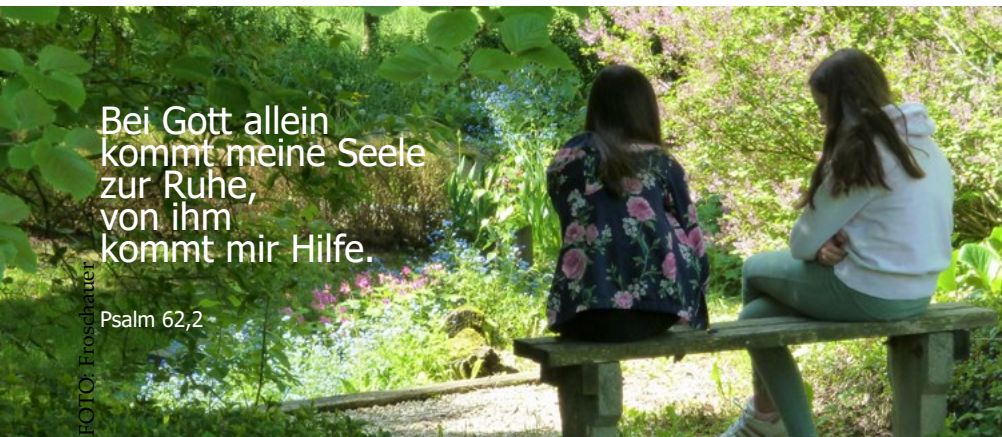
**Fr 13. September:** Prediger:  
P. Mag. Herbert Winklehner OSFS

**So 13. Oktober:** Prediger:  
Mag. P. Paul Weingartner OCD

**Achtung: die neue Uhrzeit für die zweite Hl. Messe ist 19 Uhr!**  
Achten Sie bitte darauf, dass der zweite Kreuzweg dadurch bereits um 18 Uhr beginnt.

**Kreuzweg:** Jeweils um 15 und 18 Uhr ab Petrinum zum Pöstlingberg.

**Hl. Messen:** Jeweils um 16 und 19 Uhr in der Basilika Pöstlingberg.



Bei Gott allein  
kommt meine Seele  
zur Ruhe,  
von ihm  
kommt mir Hilfe.

Psalm 62,2

FOTO: Froschauer

FOTO: Froschauer



Schiederweiher

FOTO: Pixabay

## Mundartmesse

**Messe der Volkskultur**  
**Sonntag, 20. Oktober 2019**  
**Pöstlingberg Basilika, 9.05 Uhr**

Heuer haben wir unseren Pfarrausflug zum schönsten Platz in Österreich, dem Schiederweiher, Hinterstoder im Traunviertel gemacht. Dieses Viertel ist besonders geprägt von den herrlichen Bergen, Tälern und Seen. Zu unserer traditionellen Messe der Volkskultur ist das Traunviertel mit seiner Mundart und Sprache bei uns zu Gast.

Gemeinsam feiern wir die heilige Messe in heimischer Sprache und in Tracht. Herzliche Einladung dazu!

P. EUGEN SZABO OSFS, PFARRER



FOTO: Pfarre

## Patrozinium

**Sonntag, 15. September 2019**  
**Basilika, 9.05 Uhr**

**Messe und Pfarrfest,** Begrüßung unseres neuen Kaplans P. Mag. Paulraj Narayanasamy Ramaiyan OSFS.

Der Chor der Basilika singt die **MISSA BREVIS A TRE VOCI** von Michael Haydn.  
(Solisten, Oboe, Streicher, Orgel)



Oblatenwallfahrt 2018

FOTO: Froschauer

## Oblatenwallfahrt

**Samstag, 5. Oktober 2019**  
**Basilika, 14 Uhr**  
**Wallfahrtsmesse**

Die heurige Pfarrwallfahrt mit allen österreichischen Oblatenpfarren führt heuer auf den Pöstlingberg. Genaue Startzeit und Treffpunkt werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Tagesausklang wird im Pfarrheim Pöstlingberg sein.

# Mariä Himmelfahrt

Eine nichtbiblische Legende

**So wie einige Marienfeste ist auch das Mariä-Himmelfahrtfest nicht biblisch begründet, aber dennoch schon sehr lange, seit dem 6. Jahrhundert, überliefert.**

Die Legende aus alten christlichen Schriften erzählt, wie Maria nach ihrem Tod vom himmlischen Jesus und von Engeln begleitet in den Himmel geholt wurde. Noch vor ihrem Tod kamen die Apostel durch die Luft nach Jerusalem (nach einer anderen Tradition ist es Ephesus) „geflogen“ – so konnten sie ein letztes Mal die Mutter von Jesus auf dem Sterbebett sehen und dann feierlich begraben. Als Maria begraben war und ein Nachzügler das Grab aufsuchen wollte, fand er das Grab geöffnet und statt eines Leichnams nur noch duftende Blumen und Kräuter vor. Die Jesus-Freunde konnten gar nicht anders als annehmen, dass Maria von Jesus direkt nach ihrem Tod in den Himmel aufgenommen wurde – und nicht erst bis zum jüngsten Tage darauf warten musste. Hinter dieser Legende, aber auch hinter vielen anderen Marienlegenden, steht die Überzeugung: Maria als Mutter von Jesus, die „Gottesmutter“, ist universale Mutterfigur, Trösterin, Heilerin. Sie verkörpert den mütterlichen Aspekt des Christentums.

**Kräuterweihe.** Als „Rose ohne Dornen“ und „Blume auf dem Feld“ symbolisiert sie das Schöne, Reine und Gute in der Natur des Menschen. Das Brauchtum verknüpfte diesen Tag mit dem Fest der Kräuterweihe, die insbesondere in ländlichen Regionen einen fixen Termin im Jahreskreis bildet.

Zur Kräutersegnung werden – je nach Region verschieden – aus verschiedenen Kräutern gebundene Sträuße gemacht. Typische Kräuter sind: Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Schafgarbe, Kamille, Königskerze, Thymian, Baldrian, Eisenkraut ...

Die gesegneten Sträuße werden dann auf dem Dachboden oder im sogenannten „Herrgottswinkel“ aufgehängt, wo sie gegen Krankheiten, Gewitter und Unheil helfen sollen.

Vielleicht haben Sie ja Lust das Rezept im Kasten rechts auszuprobieren?

JUTTA KÜBLER

## Kräutersegen

*Guter Gott, Schöpfer der Welt, mit Maria, deren Vollendung wir heute feiern, preisen wir dich und bitten dich:*

*Segne diese Blumen und Kräuter, die aus deiner Schöpfung stammen.*

*Mache sie für uns, die wir uns nach Gesundheit und Heilung sehnen, zum Zeichen deiner Güte.*

*Wir setzen unser Vertrauen in dich, weil du uns in Jesus deine heilende Nähe gezeigt hast.*

*Lass alles gesund werden, was krank ist - in uns, in unserer Umgebung, in unserer Kirche, in unserer Welt. Amen.*



FOTO: Pixabay

## Kräuter-Fächerbrot

Rezept für 4 Portionen



FOTO: Privat

- 100 g Kräuter,
- 1-2 Knoblauchzehen
- 20 g Germ
- 325 ml Milch
- 500 g Mehl
- 1 TL Zucker, etwas Salz
- 200 g Butter

Die Milch in einem Topf erwärmen, Germ und Zucker darin auflösen. Diese Milch mit dem Mehl und 2 EL Butter vermengen und zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Eine Stunde gehen lassen.

Frische Kräuter mit der Butter cremig anrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Den Germteig zu einem Rechteck auswalken und gleichmäßig mit der Kräuterbutter bestreichen. Den Teig in fünf gleichgroße Bahnen schneiden. Jede Bahn zieharmonikaartig zusammenlegen und aufrecht in die Kastenform stellen. 15 Min. rasten lassen. Rohr auf 190 Grad vorheizen. Das Brot im Backofen für ca. 45 Minuten backen, bis es eine goldbraune Farbe bekommen hat. Gutes Gelingen!!



## Experiment „Versöhnungsweg“

**Der Versöhnungsweg in der Basilika am Pöstlingberg versuchte mit Hilfe von Symbolen und Stationen Rituale der Versöhnung erlebbar zu gestalten.**

Die Grundidee für den Versöhnungsweg, welcher vor Ostern in der Fastenzeit in der Kirche aufgebaut war, haben Traudi Schöffl und ich im Spiritualitäts-Arbeitskreis des Dekanats kennengelernt. Begeistert begannen wir Anfang März, einen Versöhnungsweg mit fünf Stationen für die Wallfahrtsbasilika zu gestalten.

Aufgrund mangelnder Vorerfahrungen waren wir auch ein bisschen aufgeregt, ob – beziehungsweise wie – dieses Angebot von der Pfarrgemeinde, den Wallfahrern und Touristen angenommen wird. Unsere Erwartungen wurden jedoch bei weitem übertroffen! Die Pinnwand mit den Sonnenstrahlen (siehe Foto) ist für uns nur ein Indiz dafür, dass der Versöhnungsweg von vielen angenommen wurde.



FOTOS: Mayer

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich auf die Impulse eingelassen haben und freuen uns auch im Nachhinein über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge! **KARIN MAYER**



FOTO: Froschauer



**Kinderkirche am Pöstlingberg.** Während die Eltern in Ruhe dem Gottesdienstverlauf in der Basilika folgen können, sind die Kinder in der Sakristei gut betreut und setzen sich ebenfalls mit den kirchlichen Festen und biblischen Erzählungen auseinander. **FOTOS: Karin Mayer**



## Gottesdienst mit Kindern

**Eine besonders intensive Zeit liegt hinter dem Team der Kinderkirche: Der Palmsonntag, Karfreitag, Ostersonntag und der weiße Sonntag wurden jeweils kindgerecht aufbereitet.**

Im Juli und August macht die Kinderkirche Sommerpause und startet wieder im September mit vollem Elan (immer am letzten Sonntag im Monat um 9.05 Uhr). Wir sind begeistert, dass so viele Kinder zur Kinderkirche kommen und freuen uns weiterhin auf gemeinsame Sonntag mit euch! **KARIN MAYER UND DAS KINDERKIRCHE-TEAM**



# Menschenbilder unserer Pfarrgemeinde

Viele Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche tragen zur Lebendigkeit einer Pfarre bei – 4. Teil unserer Reihe „Steckbriefe“



FOTO: Mayer



## Michaela Schöller

Geburtsdatum: 19.03.1993

### So bringe ich mich in der Pfarre ein ...

Mitglied beim Chor PraiSing, Mitarbeit bei Veranstaltungen (z. B. Pöstlingberg-Ball, Patrozinium, Generationenfest, Flohmarkt ...)

### Mir gefällt es hier am Pöstlingberg ...

weil ich hier aufgewachsen bin, es zwar ländlich ist, dennoch in Stadtnähe. Außerdem finde ich, dass die Pöstlingberg-Kirche eine der schönsten Kirchen in der Umgebung ist und vom Aussichtsplateau aus hat man eine schöne Sicht auf ganz Linz.

### Das wünsche ich mir/euch/uns ...

Gutes Miteinander aller Gruppierungen und ein aktives Leben in der Pfarre

Mein Lieblingsplatz am Pöstlingberg ... das Aussichtsplateau

## Karin Mayer

Geburtsdatum: 11.04.1996

### Mein Platz in der Pfarre ...

Mitglied des PGR, Leiterin der Kinderkirche, Religionslehrerin, ... früher: Ministrantin und Jungscharleiterin

### Mir gefällt es hier am Pöstlingberg ...

weil es viele schöne Plätze gibt.

### Das wünsche ich mir/euch/uns ...

Zu einer zukunftsfähigen und tragenden Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Verständnis füreinander und die Offenheit, aufeinander zuzugehen. Ich wünsche uns Visionen und Ziele, für die es sich lohnt, sich nach Kräften einzusetzen und die jeweils individuellen Begabungen und Fähigkeiten einzubringen. Ich wünsche uns Freude am gemeinsamen Feiern und Tun.

Mein Lieblingsplatz am Pöstlingberg ... zu Hause

## Ein Dankeschön!

**Greti Anzinger sorgt für Blumenschmuck am Pöstlingberg**

*Liebe Greti!*

*Danke für deine unermüdliche Arbeit in und rund um die Kirche.*

*Danke für deinen wunderschönen Blumenschmuck zu jeder Jahreszeit und zu jedem Kirchenfest.*

*Danke für dein umsichtiges und vorausschauendes Planen der Gartenanlage (vom Aufziehen der Pflänzchen bis zur Hege und Pflege im Garten)*  
*Herzlichen Dank!*

KARIN DIESENREITER



FOTO: Diesenreiter

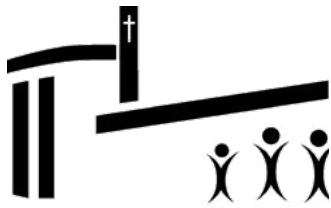


**Raiffeisenbank  
Gramastetten-Herzogsdorf**

Meine Bank in Lichtenberg



FOTO: Froschauer



## PGR-News

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat Lichtenberg

### Aus der Sitzung vom 28. Februar:

Besprechung der Kirchenrechnung 2018: Überschuss (ohne laufende Schuldentilgungen) von ca. 12.000 €; Beschlüsse zur Weiterverpachtung des Tennisplatzes an den Sportverein und Genehmigung des Budget-Voranschläges für 2019.

### Diözesaner Zukunftsweg – Diskussion zur Pfarr-Reform:

„Was gefällt mir an der geplanten Reform“, etwa die weitgehende Erhaltung der Eigenständigkeit der Pfarrgemeinden,

„welche Herausforderungen sehe ich?“ (z. B. mehr Kompetenzen aber auch mehr Verantwortung für Ehrenamtliche),

„wo ist noch Klärungsbedarf?“ (z. B. Zulassungsbedingungen zum Priesteramt oder Weihe von Diakoninnen),

„was braucht es für ein gutes Gelingen?“ (die Mitarbeit Ehrenamtlicher wird noch mehr gefragt sein)

### Weitere Themen:

- Einrichtung eines Fachausschusses „Schöpfung und Eine Welt“
- geplantes Pfarrcafé in Lichtenberg zugunsten der Pöstlingberger Orgel
- gesellige und kulturelle Veranstaltungen im Pfarrteil Lichtenberg (Pfarrball, Mitarbeiterfest)
- die erste Krankensalbungsmesse wurde gut angenommen
- Reparaturarbeiten im Haus
- notwendige Schritte für die Pfarrblätterstellung; in diesem Zusammenhang DANK an Magdalena Froschauer-Schwarz für die lebendige und informative Gestaltung des Pfarrblattes!

LUDWIG KREIL



FOTO: Leiner

### Mit SelbA gemeinsam aktiv

Unsere Sommerpause dauert bis Montag, 23. September. Ab diesem Zeitpunkt wird wieder nach dem drei Säulenprinzip, der Körper und der Geist trainiert und Gutes für die Seele getan. SelbA wird in Lichtenberg bereits 20 Jahre angeboten. 1999 begann Frau Zwickel aus dem Sondernorf mit einer Gruppe und im Jahr 2001 starteten bereits zwei Gruppen unter der Leitung von Trainerin Veronika Leiner. Interessiert? Schnuppern ist jederzeit möglich. Bitte vorher anrufen: Telefon 0664-194 5829.

VERONIKA LEINER

### „Pre teba“ – für dich



FOTO: Hein

### Dank für Spenden

Am 25./26. Mai habe ich mein Projekt „Pre Teba – Für dich!“ in eurer Kirche präsentiert. Ich habe euch auch um eine Spende für eine 24-Stunden-Betreuerin, deren Wohnung in der Slowakei ausgebrannt ist, gebeten. Es wurden 500 Euro gespendet. Danke und Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

MONIKA JUSUFI

### Senioren



FOTO: Froschauer

### Sommerfest am Ortsplatz

Am 28. Juli findet ab 11 Uhr am Ortsplatz in Lichtenberg wieder unser traditionelles Sommerfest statt. Wir laden dazu sehr herzlich, nicht nur SeniorInnen, sondern alle LichtenbergerInnen ein. Es gibt köstliches Kistenbratn und eine reiche Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen.

VERONIKA LEINER



Die Goldhaubengruppe Lichtenberg gratuliert allen Jubelpaaren zum Fest der silbernen, goldenen und diamantenen Hochzeit. Alles Gute!

FOTO: Kleesadl



Am Flohmarkt kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Hier: Lustige Gstanzl von Glehner, Kreil und Schwendtner.

FOTO: Hein

Teil 3 der Reihe: Wir alle sind berufen – „Mein Beitrag zu einer lebendigen Pfarre“

## Pfarrflohmarkt – ein gemeinschaftliches, geselliges und pastorales Projekt

**Nach dem heurigen Pfarrflohmarkt im Seelsorgezentrum am 6. und 7. April baten wir engagierte Helfende um ein paar Eindrücke.**

**Elisabeth Denkmayr** ist mit Greti Schneider und Christine Kaiser einer der „Ober-Flöhe“. Ihnen ist die Gesamtorganisation übertragen. Sie erzählt, dass die Vorbereitungsarbeiten schon im Herbst beginnen. Eine besondere Motivation ist ihr der Beitrag zur geliebten Schöpfungsverantwortung: Auftreten gegen die „Wegwerf-Mentalität“. Zudem sieht sie den Flohmarkt als großes Gemeinschaftsprojekt. – Viele Menschen arbeiten für eine gute Sache. Der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz. Etwa, wenn sie als „Model“ bei der Modenschau dabei ist. Ohne die vielen freiwillig Helfenden wäre der Flohmarkt nicht denkbar. Ihnen dankt Elisabeth Denkmayr von Herzen.

Diakon **Christian Hein** dankt den Oberflöhen und allen Mithelfenden für

ihren Einsatz. Er selbst war als Verkäufer bei den Sportartikeln beschäftigt. Den Flohmarkt sieht er zunächst als pastorales Projekt: viele Menschen helfen zusammen, das stiftet Identität und fördert das Gefühl, zusammen zu gehören. Natürlich sei der Flohmarkt auch für die Pfarrfinanzen wichtig: die Schulden für den Bau des Seelsorgezentrums können mit den Einnahmen schneller zurückgezahlt werden! Der Erlös von Flohmarkt und Bewirtung heuer betrug 21.000 Euro.

Auch Hein betont, dass Flohmärkte der Wegwerfmentalität entgegenwirken. Gebrauchte Dinge haben noch einen Wert! Mit Freude erinnert er sich an den Gottesdienst im Flohmarkt-Ambiente mit „alten Haden“ – „alten“ geistlichen Liedern aus den 70-igern. – Das kam allgemein sehr gut an. Lustiges war auch zu erleben: Hein erzählt, dass eine Jungscharleiterin eine Bluse gekauft hat und dann zu Hause erfuhr, dass diese von ihrer Oma gestammt hat!

**Helga Elmers** Arbeitsplatz war die Abteilung Kleidung. Schon eine Woche vor dem Flohmarkt begann ihr Dienst – etwa Waren annehmen und sortieren, Regale und Ständer aufbauen. Beim Flohmarkt verkauft sie und hilft dann noch mit bei der großen „Wegräum- und Putzaktion“. Sie macht das gerne, denn „man ist mitten im ‚Getriebe‘ und erlebt Gemeinschaft, schon beim Kleidersortieren geht’s oft recht lustig zu, auch das Feilschen der Leute kann unterhaltsam sein.“ Das Flohmarkt-Engagement ist für sie ebenfalls ein wichtiges Statement gegen eine Wegwerf-Einstellung. Nicht verkaufte Waren werden großteils abgeholt und dienen einem guten Zweck. Herrlich ist das Gefühl, wenn nach dem ganzen Trubel am Montag wieder alles weggeräumt und gereinigt ist!

LUDWIG KREIL

**Im Namen des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeleitung vielen Dank allen, die beim Großprojekt Flohmarkt tatkräftig mithelfen!**

## Dank und Abschied

**Magdalena Froschauer-Schwarz hat ihre Ausbildung zur Pastoralassistentin abgeschlossen und beendet ihre Praktikumszeit in Lichtenberg: Danke, alles Gute und Gottes Segen!**

Liebe Magdalena,

schnell sind deine beiden Praktikumsjahre bei uns in Lichtenberg vergangen. Zu schnell! Du wirst uns fehlen.

Deine beiden Jahre bei uns waren segensreiche Jahre. Ich bin dir sehr dankbar für all dein engagiertes Einbringen in unserer Gemeinde. Du hast bereits viele pastorale Erfahrungen mitgebracht. Ich hoffe, du konntest weitere für dich wichtige Erfahrungen bei uns sammeln. Ich habe dich stets sehr offen erlebt, dich auch auf Neues einzulassen.

*Ein ganz besonderer Dank gilt dir für deine Bereitschaft, unsere Pfarrblattgestaltung zu übernehmen.*

*Als dein Praktikumsbegleiter und Dienstvorgesetzter sag ich dir DANKE für die gute Zusammenarbeit. Ich durfte dich kennenlernen als Seelsorgerin, die in allen Bereichen kirchlichen Wirkens gut „zu Hause“ ist: In der Verkündigung, in der Liturgie, im Bereich Diakonie/Caritas und im Bereich Gemeinschaft. Du bist ein großer Gewinn für unser Kollegium bei den Pastoralen Berufen der Diözese. Fein, dass du diesen Weg eingeschlagen hast!*

*Für deinen weiteren beruflichen Weg als Seelsorgerin wünsch ich dir im Namen von uns allen Gottes Segen!*

*Danke und Vergelt's Gott!*  
CHRISTIAN HEIN



Magdalena Froschauer-Schwarz (Bildmitte) beendet ihre Praktikumszeit in Lichtenberg mit Ende August. FOTO: Pfarre

### Kräuterweihe

**Sonntag, 18. August 2019  
9 Uhr, Kirche Lichtenberg  
anschließend Pfarrcafé**

Wir verabschieden Magdalena Froschauer-Schwarz im Gottesdienst um 9 Uhr und beim anschließenden Pfarrcafé. In diesem Gottesdienst laden wir nach altem Brauch ein, Kräuter zur Segnung mitzubringen.

*Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kindern, Jugendlichen, Männern und Frauen aus der Pfarre Pöstlingberg-Lichtenberg bedanken, die mir von ihrer Zeit geschenkt haben.*

*Ich konnte viel lernen und einiges ausprobieren. Manchmal durfte ich begleiten und oft war ich begleitet. Danke für viele gemeinsame Schritte, für die guten Gespräche, für das gemeinsame Suchen nach Gott, für die offenen Türen, das Teilen von Brot und Lebenserfahrungen. Danke!*

MAGDA FROSCHAUER-SCHWARZ

In eigener Sache:



### Layouter/ Layouterin für unser Pfarrblatt gesucht!

Das Pfarrblatt-Team sucht dringend ehrenamtliche Verstärkung für die Pfarrblattgestaltung. (Infos in den Pfarrbüros)



FOTO: Pixabay

### Orgelpfeifen- Sonntag

**Lichtenberg spendet für die neue Orgel am Pöstlingberg:  
Sonntag, 15. September 2019  
9 Uhr, Kirche Lichtenberg  
anschließend erweitertes  
Pfarrcafé**

Unsere Basilika am Pöstlingberg bekommt eine neue Orgel. Auch wir LichtenbergerInnen wollen dazu einen Beitrag leisten. Zum Patrozinium der Basilika Pöstlingberg am 15. September („Sieben Schmerzen Mariens“) laden wir alle herzlich zum „Orgelpfeifensonntag“ in Lichtenberg ein. An diesem Tag bitten wir im Rahmen eines Pfarrcafés um Spenden für die neue Orgel.





Erntedank 2018

FOTO: Pfarre

## Erntedankfest

**Sonntag, 22. September 2019  
9 Uhr, Lichtenberg**

(wurde wegen der Nationalratswahl vom 29.9. auf den 22.9. vorverlegt)

**Einführung unseres neuen  
Kaplans P. Mag. Paulraj  
Narayanasamy Ramaiyan OSFS**

Gemeinsam mit der Ortsbauernschaft laden wir auch heuer wieder alle Vereine, jung und alt, zum Erntedankfest ein.

**Beginn der Prozession mit unserer  
Erntekrone ist um 9 Uhr beim Kinder-  
garten, anschließend Festmesse  
am Ortsplatz (bei Schlechtwetter in  
der Kirche)**

Wir sagen Gott DANKE für alles Gelungene im vergangenen Jahr. Musikalisch wird das Fest wieder vom Musikverein Pöstlingberg-Lichtenberg mitgestaltet und umrahmt. Eine besondere Freude ist uns, dass wir heuer unseren neuen Kaplan P. Paulraj Narayanasamy Ramaiyan OSFS von den Oblaten des Hl. Franz von Sales, der ab September in unsere Pfarre Pöstlingberg-Lichtenberg kommt, im Rahmen dieses Festes feierlich bei uns begrüßen dürfen.

Nach der Festmesse lädt die Ortsbauernschaft zum Fröhlichschoppen mit der Musikkapelle ein.  
CHRISTIAN HEIN, DIAKON



Segnung der Erntekrone mit den Kindergartenkindern am Ortsplatz. FOTO: Pfarre



Thomas Sautner FOTO: Edlhofer

## Bücherei: Lesung

**Freitag, 11. Oktober 2019,  
20 Uhr, Pfarrsaal Lichtenberg**

Ab 19 Uhr: gemütliches Eintreffen  
Kartenpreis € 10,- (kein Vorverkauf)

Der österreichische Autor Thomas Sautner liest aus seinem neuen Buch „Großmutter's Haus“. Für das leibliche Wohl gibt es Fingerfood und gute Getränke. In der Bibliothek finden Sie auch einige andere Bücher des Autors, um sich schon vorab ein wenig auf unseren Gast im Herbst einzustimmen zu können.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der BIBLIOTHEK LICHTENBERG

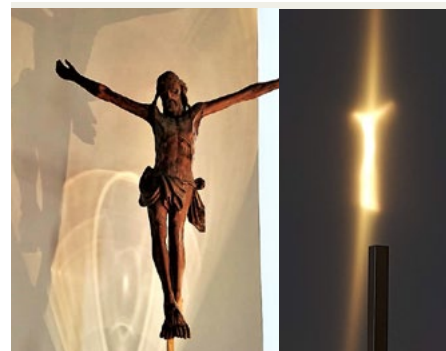


FOTO: Haider

## Hörend im Augenblick

**Donnerstag, 31. Oktober 2019  
19.30 Uhr, Kirche Lichtenberg**

Musik  
Orgel, Flöten, Gamben  
Texte – Stille  
einfach DA SEIN



Lichtspiegelungen in der Kirche Lichtenberg

FOTOS: Pfarre

## Gespräche im November

**über Leben, Sterben und Tod**

**Ort: Pfarrsaal Lichtenberg  
Zeit: jeweils 19.30 Uhr**

„DU BIST WICHTIG, WEIL DU DU BIST – BIS ZUM LETZTEN AUGENBLICK DEINES LEBENS. WIR WERDEN ALLES TUN, DAMIT DU NICHT NUR IN FRIEDEN STERBEN, SONDERN AUCH LEBEN KANNST BIS ZULETZT.“ (CICELY SAUNDERS)

**Donnerstag, 7. November 2019  
„Abschied nehmen in Würde“**

Leid, Sterben und Tod aus der Sicht der Logotherapie (Frankl)

Referentin: CHRISTINE BINDER  
(Psychologin,  
wohnhaft in Lichtenberg)

**Donnerstag, 14. November 2019  
„Was glaubst du eigentlich?“**

- Unser christlicher Glaube an die Auferstehung
- Rituale, Symbole und christliche Begräbniskultur als Ausdruck unserer Hoffnung

Den Abend gestaltet  
CHRISTIAN HEIN (Diakon und  
Begräbnisleiter in Lichtenberg)

**Mittwoch, 20. November 2019  
„Palliativpflege und Hospiz“**

EVELINE MAURER arbeitet auf der Palliativstation im Ordensklinikum Linz der Elisabethinen. Als Diplom-Gesundheits- und Krankenschwester für Palliativpflege hat sie viel Einblick in die Bedürfnisse von schwer kranken Menschen.

- So, 30. Juni **Dekanatsfest in Christkönig**, Beginn mit Gottesdienst um 10 Uhr (daher entfallen am Pöstlingberg die 9.05 Uhr Messe und die 10.30 Uhr Messe; der Gottesdienst um 16.30 Uhr findet statt!)  
Fr, 5. Juli 9.45 Uhr, **Schulschlussmesse**  
So, 7. Juli 15 Uhr, Treffpunkt und Start bei der Pöstlingbergkirche zur **Bergmesse am Koglerauer Spitz** um 16.30 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein Köglerhof (bei Schlechtwetter ist die Messe im Innenhof des Köglerhofes)  
Sa, 13. Juli **Fatima-Wallfahrtsmessen** um 16 und **19 Uhr (!)**  
Jeweils eine Stunde zuvor ist Weggang vom Petrinum zum Kreuzweg. Prediger: P. Mag. Eugen Szabo OSFS, Pfarrer  
So, 21. Juli Christophorus-Aktion  
So, 11. August bis Samstag, 17. August: Jungscharlager Pöstlingberg-Lichtenberg im Jungscharhaus Reifmüller bei Windischgarsten  
Di, 13. August **Fatima-Wallfahrtsmessen** um 16 und **19 Uhr (!)**  
Jeweils eine Stunde zuvor ist Weggang vom Petrinum zum Kreuzweg. Prediger: Kurat Dr. Josef Keplinger  
Mi, 15. August **Mariä Himmelfahrt**; Gottesdienst um 9.05, 10.30 und 16.30 Uhr  
Fr, 6. September Pöstlingberger Generationenfest ab 16 Uhr  
Fr, 13. September **Fatima-Wallfahrtsmessen** um 16 und **19 Uhr (!)**  
Jeweils eine Stunde zuvor ist Weggang vom Petrinum zum Kreuzweg  
Prediger: P. Mag. Herbert Winklehner OSFS  
Mo, 9. September 9.45 Uhr, Schulmesse  
So, 15. September 9.05 Uhr, **Festmesse zum Patrozinium**, Einführung von Kaplan P. Paulraj Narayanasamy Ramaiyan OSFS, anschließend Pfarrfest  
So, 29. September 9.05 Uhr, Kinderkirche  
Sa, 5. Oktober **Pfarrwallfahrt mit den Oblaten des Hl. Franz von Sales**  
Gemeinsame Wallfahrtsmesse um 14 Uhr am Pöstlingberg, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim (siehe Seite 10)  
So, 6. Oktober 9.05 Uhr, **Erntedankfest**  
So, 20. Oktober 9.05 Uhr, **Mundartmesse** mit Autoren aus dem Traunviertel  
So, 27. Oktober 9.05 Uhr, Kinderkirche  
Fr, 1. November Allerheiligen, Messen um 9.05 und 10.30 Uhr (Messe um 16.30 Uhr entfällt),  
14.30 Uhr Friedhofsprozession  
Sa, 2. November Allerseelen, Messe um 10 Uhr  
Sa, 23. November 19.30 Uhr, Kirchenkonzert des Musikvereins Pöstlingberg-Lichtenberg (siehe Seite 6)  
So, 24. November 9.05 Uhr, Kinderkirche  
So, 1. Dezember 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung bei allen Gottesdiensten  
Di, 3. Dezember **Seniorenadvent** der Pfarre in Lichtenberg (13.30 Uhr Beichtgelegenheit, 14 Uhr Messe, anschl. gemütliches Beisammensein): Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Pfarre Pöstlingberg-Lichtenberg

## Gottesdienstordnung Pöstlingberg

Sonntag, 9.05, 10.30 und 16.30 Uhr: Messe,  
Werktag täglich, 10 Uhr: Messe

Der genaue Gottesdienstplan ist im Schaukasten ersichtliche  
und auf der **Pöstlingberger Pfarrhomepage** unter „Gottesdienste“:  
<https://www.dioezese-linz.at/linz-poestlingberg>



- So, 30. Jun **Dekanatsfest** in Christkönig mit Messe um 10 Uhr, daher keine Messe in Lichtenberg (siehe Seite 3)
- Di, 2. Jul PGR-Lichtenberg
- Fr, 5. Jul bis So, 7. Juli: Lichtenberger **Pfarrausflug** nach Wien
- Fr, 5. Jul **Schulmesse** zum Schulschluss mit der VS Lichtenberg, 8 Uhr
- Fr, 26. Jul **Glockenläuten gegen den Hunger**
- So, 28. Jul Wort-Gottes-Feier, 9 Uhr, **Christophorussonntag**, Fahrzeugsegnung im Anschluss an den Gottesdienst (auch Sa 19 Uhr)
- So, 11. Aug bis Sa, 17. Aug: **Jungschar-Lager** Pöstlingberg-Lichtenberg in Windischgarsten
- Do, 15. Aug **Mariä Himmelfahrt**, KEINE Messe um 9 Uhr, stattdessen um 19 Uhr
- So, 18. Aug Wort-Gottes-Feier, 9 Uhr, **Kräutersegnung, Verabschiedung von Magda Froschauer Schwarz**
- Fr, 30. Aug bis So, 1. Sep: **Familien-Bergwochenende** auf der Tauplitz, Grazerhütte (Infos siehe Homepage)
- Fr, 6. Sep bis Sa, 7. Sep: **Dekanatspilgern** mit Inge und Ludwig Kreil, Veronika Kitzmüller (Infos siehe Homepage)
- Mo, 9. Sep **Schulmesse** zum Schulbeginn mit der VS Lichtenberg, 8 Uhr
- So, 15. Sep Wort-Gottes-Feier, 9 Uhr (siehe Seite 16) **"Orgelpfeifensonntag" in Lichtenberg: Wir sammeln für die Pöstlingberger Orgel**
- Mo, 16. Sep **Bibelabend**, 19.30 Uhr, Raum Franziskus
- So, 22. Sep Messe, 9 Uhr, **Erntedankfest Lichtenberg, Einführung unseres neuen Kooperators P. Mag. Paulraj Ramaiyan OSFS**
- Mo, 30. Sep **Männertreff**, 20 Uhr, Raum Elisabeth
- Sa, 5. Okt **Pfarrwallfahrt mit den Oblaten** (siehe Beitrag im Pfarrblatt Seite 10 unten)
- So, 6. Okt Erntedank Pöstlingberg mit Generationenfest
- Mo, 7. Okt **Frauentreff**, 20 Uhr, Raum Franziskus
- Fr, 11. Okt **Lesung Thomas Sautner** "Großmutter's Haus" (siehe Seite 17), Seelsorgezentrum, 19 Uhr Einlass, 20 Uhr Beginn der Lesung
- So, 20. Okt Gottesdienst, 9 Uhr, **Weltmissionssonntag** Lichtenberg
- Mo, 21. Okt **Bibelabend**, 19.30 Uhr, Raum Franziskus
- Do, 31. Okt **Abendandacht: Hörend im Augenblick**, Kirche Lichtenberg, 19.30 Uhr (siehe Seite 17)
- Fr, 1. Nov **Allerheiligen**, Messe, 9 Uhr; Andacht in der **Basilika Pöstlingberg** mit anschließender **Gräbersegnung** am Friedhof Pöstlingberg um 14.30 Uhr
- Sa, 2. Nov **Allerseelen, Totengedenkmesse**, Lichtenberg, 19 Uhr, besonders eingeladen sind alle Angehörigen der im letzten Jahr in Lichtenberg Verstorbenen
- Do, 7. Nov **Novembergespräche** (siehe Seite 17), Seelsorgezentrum, 19.30 Uhr
- Mo, 11. Nov **Martinsfest**, Beginn 16.45 Uhr
- Do, 14. Nov **Novembergespräche** (siehe Seite 17), Seelsorgezentrum, 19.30 Uhr
- Mo, 18. Nov **Bibelabend**, 19.30 Uhr, Raum Franziskus
- Mi, 20. Nov **Novembergespräche** (siehe Seite 17), Seelsorgezentrum, 19.30 Uhr
- Fr, 22. Nov bis Sa, 23. Nov: **Klausur PGR-Lichtenberg**
- Sa, 23. Nov **Kirchenkonzert** des Musikvereins Pöstlingberg-Lichtenberg (siehe Seite 6), Basilika Pöstlingberg, 19.30 Uhr
- So, 1. Dez 1. Adventssonntag, **Adventkranzsegnung** bei allen Gottesdiensten (Sa, 19 Uhr / So, 9 Uhr)
- Di, 3. Dez **Seniorenadvent** der Pfarre in Lichtenberg (13.30 Uhr: Beichtgelegenheit, 14 Uhr: Messe, anschließend gemütliches Beisammensein) Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Pfarre Pöstlingberg-Lichtenberg

## Gottesdienstordnung Lichtenberg

**Samstag**, 19 Uhr: Sonntagvorabend-Messe oder Wort-Gottes-Feier  
(siehe Onlinekalender und Verlautbarungen)

**Sonntag** (und Feiertag), 9 Uhr: Messe oder Wort-Gottes-Feier  
(siehe Onlinekalender und Verlautbarungen)

**Donnerstag**, 19 Uhr: **Zeit der Stille** im Meditationsraum  
(im Untergeschoß des Seelsorgezentrums)

**Freitag**, 8.30 Uhr (außer in den Ferien): Messe, anschließend eucharistische Anbetung

**Weitere Termine und Aktuelles** finden Sie auf unserer **Lichtenberger Pfarrhomepage**:  
<https://www.dioezese-linz.at/lichtenberg>

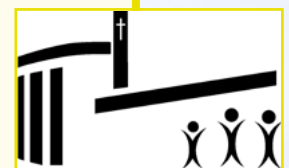




FOTO: Froschauer

**Lichtenberger Sommer-Aktion:  
„Urlaubsfreude teilen“**

Alle sind wieder eingeladen, Ansichtskarten aus nah und fern an die Seelsorgestelle Lichtenberg zu schreiben, die dann im Foyer der Kirche auf einem Sonnenschirm angebracht werden. Wir freuen uns auf viele bunte Karten und Grüße an diese Adresse:

**Seelsorgezentrum Lichtenberg**  
Am Ortsplatz 5, 4040 Lichtenberg



Beschirmt. Regnerische Kutschenfahrt in Hinterstoder beim Pfarrausflug am 4. Mai FOTO: Leeb



Maiändacht zum Gedenken an das Kriegsende im Mai 1945 und anlässlich des Gedenktages des sel. Franz Jägerstätter mit dem Kameradschaftsbund. FOTO: Kreil

Pfarrausflug im Mai: Die vom Regen erfrischte Wanderung in Hinterstoder war gesellig und schön. FOTO: Leeb



Modenschau am Lichtenberger Flohmarkt: Die Models begeisterten mit exklusiven Flohmarkttraritäten. FOTO: Kreil



Türmewanderung des Pfarrgemeinderats FOTO: Hein

Erscheinungsort: Linz-Pöstlingberg / Verlagspostamt: 4040 Linz P.b.b.  
GZ 02Z030687